

# ACUT – das AnaCredit-Analyse-Unterstützungstool zur einfachen und effizienten Handhabung der AnaCredit-Fehlerrückmeldungen der Bundesbank

FEBRUAR 2019 — VON JANA HERRMANN

Im Rahmen der Konkretisierung von AnaCredit<sup>1</sup> wurden seitens der Bundesbank Validierungsregeln veröffentlicht, denen die zu meldenden Daten entsprechen müssen, um die aufsichtsrechtlichen Vorgaben bezüglich Vollständigkeit, Konsistenz, Richtigkeit und Plausibilität zu erfüllen. In den AnaCredit-Validierungsregeln wurden die EZB-Metriken des Single Supervisory Mechanism (SSM) umgesetzt, um den Datenqualitätsanspruch der Aufsicht einzuhalten und fortzuführen.

## Hintergrund

Mit der produktiven AnaCredit-Meldung sind seit Anfang 2018 dezidierte fachliche und technische Validierungsrückmeldungen der Bundesbank für Stamm- und Kreditdaten von den Instituten auszuwerten. Diese Dateien sind nicht selbsterklärend und lassen sich nicht ohne Dokumentation inhaltlich erschließen.

Viele Institute sehen sich derzeit mit der Herausforderung konfrontiert, im engen Takt des monatlichen Meldeprozesses eine effiziente und zielführende Analyse-Möglichkeit für diese XML-Rückmeldungen zu finden, um das eigentliche Augenmerk auf die Lösung und Abarbeitung der Fehler legen zu können.

Das SKS-Tool ACUT bietet den Instituten eben diese Möglichkeit und ermöglicht es, dem Datenqualitätsanspruch der Aufseher nachzukommen.

## Intuitives Einlesen der XML-Dateien nach ACUT

ACUT ist als Excel-AddIn konzipiert. Damit ist es zum einen äußerst anwenderfreundlich und verfügt zum anderen über alle bekannten Excel-Funktionalitäten. Die XML-Rückmeldedateien der Bundesbank werden per Click in

das Excel geladen. Dabei zeichnet sich ACUT durch eine sehr gute Ladegeschwindigkeit und stabile Laufzeiten aus.

## Detail-Ansicht der fachlichen und technischen Validierungsfehler

Auf Knopfdruck werden sowohl für die fachlichen als auch für die technischen Validierungsfehler Detail-Ansichten aufgebaut. In diesen werden die Informationen der Rückmeldedateien dargestellt. Angereichert werden sie durch konkretisierende Angaben aus den offiziellen Dokumenten der Bundesbank sowie der abgegebenen Meldung. Somit ergibt sich ein umfassendes Bild bezüglich der einzelnen Validierungsfehler jeweils für die Stamm- bzw. Kreditdaten in Form von

- » Fehlerbeschreibung,
- » Validierungsart,
- » CP\_ID,
- » TYP\_CP\_ID,
- » Beschreibung der TYP\_CP\_ID,
- » Vertragsnummer,
- » Instrumentnummer und
- » Sicherheit.

<sup>1</sup>RADAR-Datensatz 1844 sowie RADAR Datensatz 2076

Validierungscode	Fehlerbeschreibung	Validierungsart	cp_id	typ_cp_id	Beschreibung TYP_CP_ID	cntct_id
CN0585_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	0000103139	1	Interne Kennung	
CN0585_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	11032059	4	Nehmernummer	
CN0585_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	15568561	4	Nehmernummer	
CN0585_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	22303028	4	Nehmernummer	
CN0585_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Kundensystematikschlüssel im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	31312473	4	Nehmernummer	
CN0586_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Wirtschaftszweigklassifikation im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	0000103139	1	Interne Kennung	
CN0586_DE	Diese Validierungsregel überprüft, ob Institutioneller Sektor und Wirtschaftszweigklassifikation im Falle der öffentlichen Hand übereinstimmend gemeldet wurden.	Konsistenz	11032059	4	Nehmernummer	

Abb. 1: Detail-Ansicht der fachlichen und technischen Validierungsfehler

## Dokumentation und Wissenspeicher

ACUT bietet zusätzlich die Möglichkeit, die für die Abarbeitung eines Validierungsfehlers notwendigen Schritte direkt am Fehler zu dokumentieren. Die entsprechenden Felder werden von uns auf jedes Institut individuell zugeschnitten, so dass den institutsspezifischen Bedürfnissen bei der Dokumentation Rechnung getragen werden kann. Somit können beispielsweise folgende Inhalte hinterlegt werden:

- » Handlungsanweisungen für die weitere Bearbeitung,
- » Verantwortlicher Ansprechpartner,
- » Priorisierung,
- » Status und/oder
- » weiterführende Anmerkungen.

Damit lassen sich alle Aktivitäten auf die Prozesse und Systeme des Instituts mappen. Alle Einträge werden ab der ersten Meldung gespeichert und in Folgemonaten bei erneutem Auftreten eines bereits bekannten Fehlers automatisch dazu gespielt. Dadurch entwickelt das Institut neben einer jederzeit nachvollziehbaren Dokumentation auch einen für alle Mitarbeiter nutzbaren Wissenspeicher.

## Übersicht über die Häufigkeit des Auftretens einzelner Fehler

Um einen besseren Gesamteindruck des Fehlerbildes zu erhalten, bietet ACUT eine Übersicht an, auf der die absolute Häufigkeit des Auftretens der einzelnen Validierungsfehler dargestellt wird. Des Weiteren wird angegeben, wie sich die Gesamtsumme aller auftretenden Fehler auf die Anzahl an Validierungsarten verteilt. Diese Darstellung bietet die Grundlage für den Aufbau aussagekräftiger Zeitreihen.

Validierungscode	Validierungsart	Anzahl
CN0585_DE	Konsistenz	5
CN0586_DE	Konsistenz	5
CN0600	Konsistenz	11
INVALID_LGL_FRM	Formal	2
<b>Summe Fehler</b>		<b>23</b>
<b>Anzahl Fehler</b>		<b>4</b>
	Validierungsart	Anzahl
	Formal	2
	Konsistenz	21

Abb. 2: Übersicht über Häufigkeit einzelner Fehler

## Aufbau von Zeitreihen

Die in ACUT gespeicherten Daten können im Zeitablauf dargestellt werden. Dadurch kann der Bearbeiter über sämtliche gespeicherten Stichtage hinweg analysieren, wie sich die bislang aufgetretenen Fehler in ihrer Häufigkeit entwickelt haben, wodurch die Wirksamkeit der Fehlerverfolgung geprüft werden kann. Insbesondere neu aufgetretene Fehler werden farblich markiert und sind daher sofort erkennbar.

Validierungscode	Validierungsart	31.03.2018	30.04.2018	31.05.2018
CN0585_DE	Konsistenz	5	0	0
CN0586_DE	Konsistenz	5	0	0
CN0600	Konsistenz	11	1	3
CY0011	Vollständigkeit Stammdaten	0	2	5
DS-BBK_ANCRDT_ENTTY_FRFNC_C-REG_LCTN_DE	Formal	0	0	5
INVALID_LGL_FRM	Formal	2	6	0
<b>Summe Fehler</b>		<b>23</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
<b>Anzahl Fehler</b>		<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
	Validierungsart	31.03.2018	30.04.2018	31.05.2018
	Formal	2	6	5
	Konsistenz	21	1	3
	Vollständigkeit Stammdaten	0	2	5

Abb. 3: Aufbau von Zeitreihen

Mit nur einem Klick ist man so in der Lage, die Entwicklung der Fehler sowohl numerisch als auch graphisch darzustellen und Stichtage frei wählbar miteinander zu vergleichen.

## Welchen Nutzen bietet ACUT?

Mit Hilfe von ACUT sind berichtspflichtige Institute innerhalb kürzester Zeit in der Lage, sich einen ersten Überblick über ihr **Fehlerbild** zu verschaffen. ACUT wandelt die zu großen Teilen kryptisch anmutenden XML-Rückmeldedateien in eine lesbare Form um und verarbeitet dabei große Datenmengen **schnell, zielführend** und damit **kostensparend**. Die Verarbeitung und Analyse der eingelesenen Daten durch ACUT ist insbesondere dazu geeignet, neue und möglicherweise schwerwiegende Fehler der AnaCredit-Meldungen schnell und zuverlässig zu erkennen.

Darüber hinaus bietet ACUT die Möglichkeit, Handlungsanweisungen und Verantwortlichkeiten zu definieren, zu

hinterlegen sowie diese **automatisiert** auf zukünftige Rückmeldungen anzuwenden und bietet so die Möglichkeit einer **jederzeit nachvollziehbaren Dokumentation** direkt im Tool.

Damit ist ACUT in der Lage, die üblicherweise knappen personellen Ressourcen zeitlich deutlich zu entlasten, wodurch sie innerhalb des Meldewesens anderweitig **optimal** einsetzen zu können. Die Datenqualität kann durch eine schnelle **Fehleranalyse** und Fehlerbehebung entscheidend verbessert werden und somit die Richtigkeit und Vollständigkeit zukünftiger Meldungen in hohem Maße gewährleisten.

## Ihre SKS Ansprechpartner

### **Robert Scheurell**

Head of Regulatory Advisory

### **Falko Döring**

Senior Expert Regulatory Advisory

### **Jana Herrmann**

Manager Regulatory Advisory

**Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen das RegNews-Team ([RegNews@sks-group.eu](mailto:RegNews@sks-group.eu)) gerne zur Verfügung.**

---

#### **Disclaimer:**

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen und ausgewählten Quellen. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hier gemachten Angaben. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass es sich bei den Ausführungen um die aktuelle Auffassung und Einschätzung der SKS Unternehmensberatung GmbH & Co. KG handelt, welche sich im Zeitablauf auch ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Der Newsletter dient insofern lediglich der Bereitstellung allgemeiner Informationen und muss nicht zwingend mit der Auffassung der nationalen und internationalen Bankenaufseher übereinstimmen.